

## Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Därstetten

Datum: Samstag, 2. Dezember 2023  
Zeit: 13.30 – 14.50 Uhr  
Ort: Schulhaus Därstetten, Turnhalle

---

Vorsitz: Daniel Kunz, Gemeindepräsident

Anwesend: 45 stimmberechtigte Personen  
 (von total 662 Stimmberechtigten)

2 nicht stimmberechtigte Personen:  
 - Linda Schmidt, Gemeindegeschreiberin  
 - Michael Schinnerling, Simmentalzeitung

Entschuldigt:

Protokoll: Linda Schmidt

- A. Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen und eröffnet die Versammlung.
  - B. Er stellt fest, dass die Versammlung nach den Vorschriften des Organisationsreglements einberufen wurde.
  - C. Es werden alle Anwesenden als stimmberechtigt anerkannt ausser die oben erwähnten Personen.
  - D. Es wird als Stimmzähler gewählt:  
 - Urs Gerber
- 

### Verhandlungen

#### 1. Budget 2024 inkl. Steueranlage; Beratung und Genehmigung

*Hans Rudolf Tschabold* erläutert das Budget 2024, welches mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 431'937.00.00 abschliesst.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat hat das vorliegende Budget 2024 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 09.10.2023 gem. Art. 71 GV verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2024 mit folgenden Bestandteilen zu genehmigen:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.6 Anlagezehntel
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 Promille
- Genehmigung der Feuerwehrdienstersatzabgabe von 4 % der Kantonssteuer
- Genehmigung der Hundetaxe von CHF 50.00 pro Tier

**Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:**

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Gesamthaushalt	CHF 3'476'045.00	CHF 3'044'108.00
<b>Aufwandüberschuss</b>		CHF <b>431'937.00</b>
Allgemeiner Haushalt	CHF 3'030'244.00.–	CHF 2'674'708.00
<b>Aufwandüberschuss</b>		CHF 355'536.00
SF Wasserversorgung	CHF 189'127.00	CHF 173'000.00
<b>Aufwandüberschuss</b>		CHF 16'127.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 195'174.00	CHF 147'900.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	CHF 47'274.00	
SF Abfall	CHF 61'500.00	CHF 48'500.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	CHF 13'000.00	

**Diskussion:** Es erfolgt keine Wortmeldung.

**Beschluss:** Das Budget 2024 wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende informiert noch kurz über die geplanten Investitionen im nächsten Jahr. Die Bühnenbeleuchtung im Schulhaus wurde im Zuge der Schulhaussanierung bis jetzt nicht ersetzt. Diese soll nun im Jahr 2024 erneuert werden. Die Kosten betragen voraussichtlich CHF 115'000.00 und werden über den Verpflichtungskredit vom 04.12.2010 abgerechnet.

## **2. Abwasserentsorgungsreglement (Anpassung Gebührenreglement)**

*Fritz Batzli* erklärt, dass der Abwassertarif gesenkt werden muss, da der Überschuss in der Spezialfinanzierung gemäss Kanton zu hoch ist. Die Gebühren sind bereits auf dem Minimum und somit muss das Gebührenreglement angepasst werden.

Grundgebühr pro Bewohnergleichwert: Neu: CHF 2.00 – CHF 200.00

Verbrauchsgebühr pro m<sup>3</sup>: Neu: CHF 0.00 – CHF 4.00

**Diskussion:** Es erfolgt keine Wortmeldung.

**Antrag des Gemeinderates:** Die entsprechenden Anpassungen vom Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Därstetten wie vorliegend zu genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **3. Ersatz Eybrücke Weissenburg Kreditgenehmigung CHF 440'000.00**

*Adrian Rychener und Daniel Kunz* informieren, dass die Eybrücke in Weissenburg seit einigen Jahren in keinem guten Zustand ist. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet und deshalb muss die Brücke so rasch wie möglich ersetzt werden. Nach Einholung von entsprechenden Richtofferten für die Eybrücke, die neu für 40 Tonnen belastbar sein wird, muss mit Gesamtkosten von CHF 440'000.00 gerechnet werden. Wie die Kosten anteilmässig von den jeweiligen Eigentümern getragen werden, ist aktuell in Abklärung. Ein Gesuch um Subventionsbeiträge von der Abteilung Strukturverbesserungen ist in Bearbeitung. Unabhängig der Kostenverteilung und der Höhe des Subventionsbeitrags ist der Bruttokredit von CHF 440'000.00 zu genehmigen. Die Ausschreibung soll im Sommer 2024 beginnen.

**Diskussion:** *Simon Knutti* stellt den Antrag, dass eine Verkehrstafel (Zubringerdienst gestattet) an zu bringen ist.

*Daniel Kunz* erwidert darauf, dass dieser Antrag nicht in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fällt und wird zurückgewiesen.

*Barbara Gafner* fragt nach, ob der Bachdurchlauf verbreitert wird und ob die Strasse der Belastung von 40 Tonnen Fahrzeuge aushält.

*Daniel Kunz* erläutert, dass nur die Brücke verbreitert wird. dass die zwei bis drei LKW's oder Landwirtschaftlichen Fahrzeuge pro Woche aushält.

**Antrag:** Genehmigung Kredit CHF 440'000.00 für den Ersatz der Eybrücke Weissenburg.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 44 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

## 4. Wahlen

### 4.1. 1 Mitglied in den Gemeinderat

**Vorschläge:** Fritz Batzli (Wiederwahl)

Gestützt auf Art. 50 OgR erklärt der Präsident den Vorgeschlagenen als gewählt und gratuliert zur Wiederwahl.

### 4.2. 3 Mitglied in die Schulkommission

**Vorschläge:** Daniela Schäfer ( Wiederwahl)  
Andreas Birensthal (Wiederwahl)  
Marlis Gerber (Wiederwahl)

Gestützt auf Art. 50 OgR erklärt der Präsident den Vorgeschlagenen als gewählt und gratuliert zur Wiederwahl.

### 4.3 1 Mitglieder in die Technische Kommission

**Vorschläge:** Walter Knubel (Wiederwahl)

Gestützt auf Art. 50 OgR erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt und gratuliert zur Wiederwahl.

## 5. Verschiedenes

*Daniel Kunz* erläutert die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom September 2022 mit der Ablehnung der Variante 1 des Projekt Werkhof/ Feuerwehrmagazin auf dem Schulhausareal.

*James Reber* begrüsst die Därstettnerinnen und Därstettner, wie auch den Gemeinderat. Er hält ein kurzes persönliches Vorwort zu seiner Amtszeit die im Januar 2023 begonnen hat. Er informiert die Stimmbürger über den aktuellen Stand des neuen Werkhofs und des neuen Feuerwehrmagazin. Nach dem Rückweisungsantrag von September 22 wurden Fehler in Sachen Kommunikation festgestellt. Wir hätten euch vorher und besser informieren sollen. Die Rückweisung nehmen wir ernst und haben viele Abklärungen getroffen. Für die Gemeinde ist es eine Herausforderung einen geeigneten Standort zu finden, der genug Platz für den Werkhof, Feuerwehrmagazin und weitere nötigen Räumlichkeiten bietet. Beim Hüseli, Ferienhaus, könnte man durch eine Umzonung für öffentliche Nutzung einige Varianten ausarbeiten. Beim Amt für Raumplanung ist uns in Aussicht gestellt worden, dass die Umzonung in eine ZöN möglich ist. Der nächste Schritt sind nun Abklärungen was auf der Par-

zelle vom Ferienhaus möglich ist. Wir prüfen auch den Werkhof und das Feuerwehrmagazin getrennt unterzubringen. Sobald wir unsere Resultate haben, wird die Bevölkerung mit einbezogen und ihr könnt mitgestalten. Ihr werdet dann in einer der folgenden Gemeindeversammlungen über die Varianten und Kosten abstimmen können.

*Daniel Kunz* ergänzt noch, dass die Varianten, welche auf der Ferienhaus Parzelle in Abklärungen sind, zeitlich unter dem Bau der BLS verzögert werden. Die BLS wird nicht vor dem Jahr 2029 mit dem Umbau des Bahnhofes beginnen.

*Daniel Kunz* erwähnt, dass die Gemeinde Därstetten bei dem Hausarzt Fall in Boltigen auch beteiligt sei, in dem der Gemeinderat beschlossen hat, mit CHF 40'000.00 eine Bürgerschaft einzugehen. Der Gemeinderat war der Meinung, dass die Gemeinde Boltigen nicht alleine das Risiko tragen sollte.

**Diskussion:** *Thomas Knutti* bedankt sich für das Empfangsfest als neu gewählten Nationalrat, welches die Gemeinde Därstetten für ihn errichtet hat. Es sei nicht selbstverständlich und fügt ein grosses MERSI hinzu.

*Simon Knutti* möchte wissen, ob der Gemeinderat weiss, wie die Infrastruktur eines Feuerwehrmagazins aussieht, welche Geräte, Materialien usw. vorhanden sind. Weshalb sein Wissen noch nicht abgeholt wurde und ob der Gemeindepräsident zufrieden ist mit der Feuerwehr. Es werde viel hinten durch über die Feuerwehr geredet.

*Daniel Kunz* ist überzeugt das die Gemeinde Därstetten eine gut aufgestellte freiwillige Feuerwehr hat und die Kommunikation sehr gut funktioniere. Der Wehrdienst besteht und der Gemeinderat hält sich raus zu dem Gerede über die Feuerwehr. Das Projekt Werkhof/ Feuerwehrmagazin beim Schulhaus auszuarbeiten wäre ideal gewesen, da der nötige Platz wie auch alles andere vorhanden ist. Die Gemeinde muss grösser und vorausschauender denken.

*Fritz Batzli* fügt hinzu, dass vor über 1 Jahr hat der Gemeinderat die beste Variante vorgestellt und diese von der Bevölkerung abgelehnt wurde.

*Thomas Gafner* begrüsst alle im Raum und meldet sich zu Wort. Wir werden zu gegebener Zeit dem Gemeinderat Unterstützung bieten. Leider wird viel hinten durch geredet, anstatt offen und direkt mit mir. Wir alle wissen nicht wie die Feuerwehr in den nächsten 10 Jahren aussehen wird.

*Corinne Zeller* sagt aus, dass die Variante beim Schulhaus bei der ausserordentlichen Gemeindeversammlung direkt „vor den Bauch geschossen“ wurde.

*Roland Bächler* fügt an, dass 2 Standorte immer teurer sein werden und günstiger als das Projekt beim Schulhaus zu avisieren, ginge nicht.

*Adrian Rychener* bedankt sich bei Klaus Küng für seinen Einsatz und dass er die Strasse heute trotz starkem Schneefall gesäubert hat. Eine Glanz Leistung.

*Daniel Kunz* dankt Linda Schmidt, Katja von Känel wie auch bei Barbara Svimmersky für ihre Arbeit.

*Fritz Batzli* bedankt sich für die Wiederwahl und spricht ein grosses Dankeschön an Daniel Kunz für seinen grossen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Der Vorsitzende bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen eine gute Heimreise.

Schluss der Versammlung: 14.50 Uhr

Der Präsident: Die Sekretärin:

Daniel Kunz Linda Schmidt